



## DIE UNTERWEISUNG IN DEN ACHT BEDINGUNGEN

### 1. Die rituelle Waschung (wudhu) durchführen (mit der Absicht zur Reue).

Während die rituelle Waschung (wudhu) mit der Absicht der Reue vollzogen wird, sollte man von Herzen Reue für jede Sünde zeigen, die man mit seinen Körperteilen begangen hat, und sich mit dem Herzen zu Allah, dem Erhabenen, wenden, damit Er die Sünden mit Seiner Gnade reinigen kann.<sup>1</sup>

### 2. Die Ghushl durchführen (mit der Absicht zur Reue).

Der Reuige wäscht seinen gesamten Körper und nimmt die Absicht wie folgt an: "Ich werde die Ghushl durchführen mit der Absicht der Reue."<sup>2</sup>

### 3. Das Gebet der Reue/Istikhara-Gebet verrichten.

Die Absicht für das Gebet der Reue/Istikhara-Gebet wird wie folgt angenommen: "Ich werde das Gebet der Reue/Istikhara-Gebet verrichten, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen." In der ersten Rak'ah rezitiert man nach der Sure El-Fatiha die Sure El-Kafirun und in der zweiten Rak'ah nach der Sure El-Fatiha die Sure El-Ikhlās.

### 4. Reue zeigen

Man zeigt Reue mit den Worten: "Ya Rabbi! All die Sünden, die ich begangen habe, bereue ich. Hätte ich sie doch bloß nicht begangen. Inshallah werde ich sie nicht mehr begehen." Dies wiederholt man drei Mal.

### 5. Istighfar ("Estaghfirullah") sagen

Man sagt leise das Wort "Estaghfirullah" mindestens 25, maximal 75 und vorzugsweise 33 Mal, auf eine Weise, dass nur er es hören kann. Von hier an hält er seine Augen geschlossen bis zum Ende der acht Bedingungen.

### 6. Das acht Malige Rezitieren von Surah Al-Fatiha und das Schenken der Belohnung (an die Seelen) der Sadat el-Kiram.

Das Schenken der Belohnung der Surah Al-Fatiha, wie während der Anweisungen beschrieben.

### 7. Todes-Rabita

Das Ziel dieser 'rabita' ist es, das Herz zu Allah, dem Erhabenen, zu leiten und sicherzustellen, dass die Nefs sich besinnt.

### 8. Murschid-Rabita

Das Ziel dieser Rabita ist es, den Murschid als ein Mittel zu nutzen, um Allah, den Erhabenen, zu erreichen. Der Gläubige stellt sich vor, wie das Licht (Nur) von Allah's 'Arsh in Form einer Säule nach unten strömt und sein Murschid (als ein Geschenk von Allah, dem Erhabenen) vollständig bedeckt. Er versucht von diesem Licht (Nur) zu profitieren, das seinen Murschid vollständig umhüllt.

1 Ein Schafait, der nicht im Zustand der rituellen Reinheit ist, fasst vorab die Absicht:

„Ich beabsichtige die Behebung meiner rituellen Unreinheit!“ Schafaiten fassen die Absicht, wenn sie mit dem Waschen des Gesichts beginnen.

2 Schafaiten fassen die Absicht für den Ghushl, wenn sie sich das erste Mal Wasser über den Körper gießen. Hanefiten fassen die Absicht für den Ghushl, während sie sich die Hände waschen.





## Die Namen der Sadatul-Kiram (Qaddesallahu Esrarahum)

1. Schah-i Naqschibend und  
Scheykh Abdulqadir-i Geylani [Quddise Sirruhuma]
2. Scheykh Abdulkhaliq-i Ghudschduwani und  
Imam Er-Rabbani [Quddise Sirruhuma]
3. Scheykh Mewlana Khalid und  
Seyyid Abdullah [Quddise Sirruhuma]
4. Scheykh Seyyid Taha und  
Scheykh Seyyid Sibghatullah Arwasi  
[Quddise Sirruhuma]
5. Scheykh Abdurrahman Takhi und  
Scheykh Fethullah [Quddise Sirruhuma]
6. Scheykh Muhammed Diyauddin und Scheykh  
Ahmed El-Khaznewi [Quddise Sirruhuma]
7. Scheykh Seyyid Abdulhakim El-Huseyni und  
Scheykh Seyyid Muhammed Raschid  
El-Huseyni [Quddise Sirruhuma]
8. Gaws-i Sani Scheykh Seyyid Abdulbaqi  
El-Huseyni [Quddise Sirruhuma]  
Seyda Scheykh Seyyid Muhammed Saqi  
El-Huseyni [Quddise Sirruhuma]

- 
- Wer die Namen der Sadatul-Kiram und den Ausspruch „Ilahi ente Maqsudi we Ridake Matlubi“ auswendiggelernt hat, kann sich im Wird unterweisen lassen.
  - Wer die acht Bedingungen ausgeführt hat, kann sich in der Khatme und der Rabita unterweisen lassen.